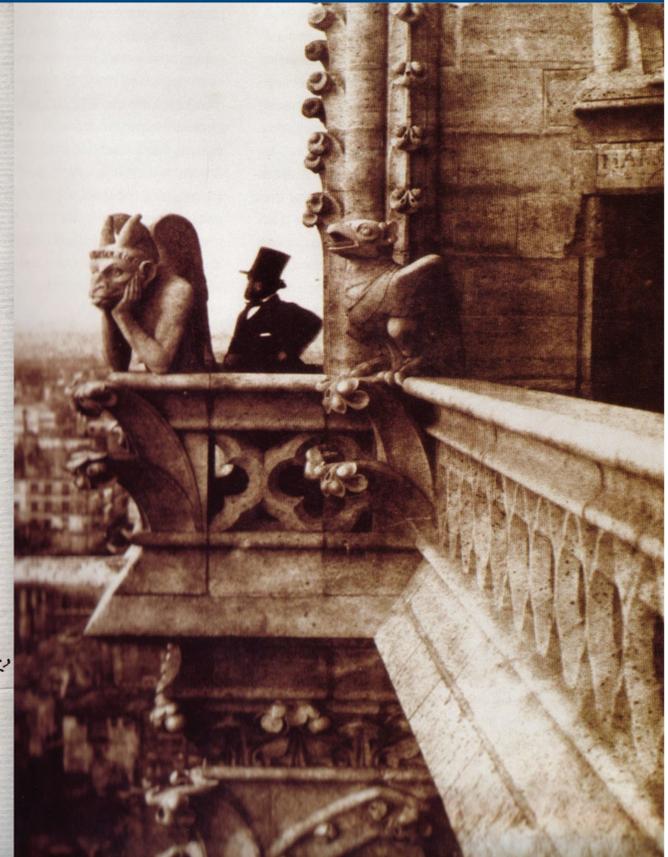


NOTRE-DAME DE PARIS

*J'ai visité les trois ou quatre premières
figures de Notre-Dame de Paris le 27 juillet
1830. La construction de jadis incommensurable.
puis me suis promené dans le musée.
(qu'elle doit être!) j'ai vu en sa sainte
Notre-Dame de Paris le 1^{er} septembre 1831
l'ouvrage des brâlés le 15 janvier 1831*

*Les plans sont en papier de D. P. 1831
à la mesure de la cathédrale. Les plans
font partie des manuscrits de la bibliothèque
de la cathédrale de Bamberg et sont distribués
à la page.*



Die Erfindung der Kathedralen.

Sakralbauten des Mittelalters in Frankreich als sozio-kulturelle und politische Projektionsflächen der Moderne

„Die Erfindung der Kathedralen“ untersucht Mechanismen der Neu-Codierung beziehungsweise die Dynamiken von immer wieder neu vorgenommenen Bedeutungseinschreibungen am Beispiel der französischen Kathedralen des Mittelalters. Ausgehend von der These, dass mittelalterliche Sakralbauten in der Moderne – mehr noch als musealisierte Objekte – zunehmend als Projektionsflächen dienen, wird untersucht werden, inwieweit jeweils zeitgenössische Vorstellungen von Mittelalter nicht nur die Rezeption dieser Bauten, sondern auch den Umgang mit ihnen,

vornehmlich denkmalpflegerische Maßnahmen beeinflussen. Das Forschungsprojekt zeigt dabei auf, wie die seit der Französischen Revolution produzierten Mittelalterbilder wechselseitig wirken und bis heute immer wieder neue Mittelalterbilder generieren. So stehen vorrangig soziokulturelle, -politische, -ökonomische und künstlerische Einflüsse sowie Maßnahmen der Denkmalpflege im Fokus der Untersuchung, die analysiert und in ihrem jeweiligen Zeitkontext interpretiert werden. Vor allem künstlerische und populär-mediale Rezeptionen sowie die unterschiedlichen Konjunkturen denk-

malpflegerischen Handelns wirkten hier besonders nachhaltig. Mit dem Großbrand in der Kathedrale Notre-Dame in Paris im April 2019 und den seitdem geführten Diskussionen zum Wiederaufbau zeigt sich die Aktualität wie auch die Relevanz des Forschungsthemas besonders eindrucksvoll: Das Ereignis hat nicht nur vor Augen geführt, wie nachhaltig Kathedralen Teil der französischen kulturellen Identität sind, sondern wie vielfältig die Ideen zum Wiederaufbau jenseits denkmalpflegerischer Regelwerke sein können.



Projektleitung:

Dr. Nathalie-Josephine von Möllendorff

Kontakt:

nathalie.von-moellendorff@uni-bamberg.de